

Datensatzbeschreibung
zum
Zahlstellen-Meldeverfahren
einschließlich Fehlerprüfung
Stand: 18. März 2020
Version 4.00
Gültig ab: 1. Oktober 2020

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|---|-----------|
| Allgemeine Vorbemerkungen | 2 |
| 1. VOSZ – Vorlaufsatz (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen) | 3 |
| 2. Datensatz: DSKO – Datensatz Kommunikation | 5 |
| 3. Datensatz: DSVZ (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen) | 12 |
| 3.1 Datenbaustein: DBZK – Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse | 20 |
| 3.2 Datenbaustein: DBNA – Name | 24 |
| 3.3 Datenbaustein: DBGA - Geburtsangaben | 25 |
| 3.4 Datenbaustein: DBKZ – Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle | 26 |
| 3.5 Datenbaustein: DBAN – Anschrift | 30 |
| 3.7 Datenbaustein: DBFE - Fehler | 31 |
| 4. NCSZ – Nachlaufsatz (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen) | 32 |
| 5. Fehlerkatalog (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen) | 34 |
| 5.1 VOSZ | 35 |
| 5.2 DSKO | 36 |
| 5.3 DSVZ | 38 |
| 5.4 DBZK | 42 |
| 5.5 DBGA | 46 |
| 5.6 DBKZ | 47 |
| 5.7 NCSZ | 49 |
| Anhang 1 - Übersicht möglicher Kombinationen im Datensatz DSVZ mit den Datenbausteinen | 50 |

Allgemeine Vorbemerkungen

Für die gesamte Datensatzbeschreibung ist folgende Zeichendarstellung maßgeblich:

Spalte „Typ“

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; Grundstellung = Null

Spalte „Art“

K = Pflichtangabe, soweit bekannt

k = Kannangabe

M = Mussangabe (numerische Felder werden grundsätzlich mit „M“ gekennzeichnet, da in den Datenfeldern bei Grundstellung Nullen enthalten sind)

m = Mussangabe unter Bedingungen

Sofern im Zusammenhang mit der Beschreibung der einzelnen Datenfelder auf die Prüfung gemäß DEÜV verwiesen wird, hat diese Prüfung entsprechend der Beschreibung im gemeinsamen Rundschreiben „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ in der jeweils gelten Fassung zu erfolgen.

Die jeweils zu verwendenden Absender- und Empfänger-Betriebsnummern im Zusammenhang mit den jeweiligen Meldungen sind der als Anhang 1 beigefügten Übersicht zu entnehmen. Die einzelnen Kombinationsmöglichkeiten des Datensatzes mit den Datenbausteinen können dem Anhang 2 entnommen werden.

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn des Abschnittes 5 verwiesen.

Datensätze und Datenbausteine sowie Fehlerkatalog

Prüfungen des Vorlaufsatzes (VOSZ), des Datensatzes Kommunikation (DSKO), des Meldedatensatzes (DSVZ), der Datenbausteine und des Nachlaufsatzes (NCSZ) (bei den Zahlstellen und bei den Krankenkassen)

1. VOSZ – Vorlaufsatz (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen)

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------|--|--|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Vorlaufsatzes VOSZ | Zulässig ist nur „VOSZ“. Fehlernummer: VOSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 105. Fehlernummer: VOSZv99 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHRENS- MERKMAL VFMM | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: AGDAZ = Meldungen der Zahlstellen an die Krankenkassen KVDAZ = Meldungen der Krankenkassen an die Zahlstellen WLTKV = Meldungen der Datenannahmestellen an die Krankenkassen KVTWL = Meldungen der Krankenkassen an die Datenannahmestellen | Zulässig sind nur die in der Spalte „Inhalt/Erläuterung“ angegebenen Werte. Fehlernummer: VOSZv10 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDER- NUMMER ABSN | Sofern es sich beim Absender der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellenummer als Absendernummer einzutragen. Anderenfalls ist die Absendernummer (Betriebsnummer des Erstellers der Datei, vormals BBNR-ABSENDER) einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Prüfung, ob es sich um eine zugelassene Absendernummer/Zahlstellenummer handelt. Bei Meldungen – der Zahlstellen an die Krankenkassen (VFMM = „AGDAZ“) muss es sich um eine gültige Zahlstellenummer oder um eine gültige Absendernummer einer Zahlstelle bzw. eines Rechenzentrums/Steuerberaters, – der Krankenkassen an die Zahlstellen (VFMM = „KVDAZ“) muss es sich um eine gültige Absendernummer gemäß DEÜV-Rundschreiben Anlage 17 (BBNR der Weiterleitungsstelle der Krankenkasse), – der Weiterleitungsstellen an die Krankenkassen (VFMM = „WLTKV“) muss es sich um eine gültige Absendernummer gemäß DEÜV-Rundschreiben Anlage 17, – der Krankenkassen an die Weiterleitungsstellen (VFMM = „KVTWL“) muss es sich um eine gültige Krankenkassen-Absendernummer handeln. Fehlernummer: VOSZv20 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---|---|---|
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFA- ENGERNUM- MER <i>EPNR</i> | <p>Sofern es sich beim Empfänger der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellennummer als Empfänger Nummer einzutragen. Andernfalls ist die Absender Nummer des Empfängers (Betriebsnummer des Empfängers der Datei, vormals BBNR-EMPFAENGER) einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absender Nummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p> | <p>Zulässig ist die gültige Absender Nummer oder gültige Zahlstellen Nummer des Empfängers der Datei. Fehlernummer: VOSZv30</p> <p>Bei Meldungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Zahlstellen an die Krankenkassen (VFMM = „AGDAZ“) muss es sich um eine gültige Absender Nummer gemäß DEÜV-Rundschreiben Anlage 17 (BBNR der Weiterleitungsstelle der Krankenkasse), - der Krankenkassen an die Zahlstellen (VFMM = „KVDZ“) muss es sich um eine gültige Zahlstellennummer oder um eine gültige Absender Nummer einer Zahlstelle bzw. eines Rechenzentrums/ Steuerberaters, - der Weiterleitungsstellen an die Krankenkassen (VFMM = „WLTKV“) muss es sich um eine gültige Krankenkassen-Absender Nummer, - der Krankenkassen an die Weiterleitungsstellen (VFMM = „KVTWL“) muss es sich um eine gültige Absender Nummer gemäß DEÜV-Rundschreiben Anlage 17 handeln <p>Fehlernummer: VOSZv35</p> |
| 040-047 | 008 | n | M | DATUM- ERSTELLUNG <i>ED</i> | <p>Datum der Erstellung der Datei in der Form jhjmmmtt</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv40</p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. Fehlernummer: VOSZv44</p> |
| 048-053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i> | <p>Dateifolgenummer 000001 - 999999</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv50</p> <p>Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Verfahren/Absender/ Empfänger). Fehlernummer: VOSZv52</p> |
| 054-103 | 050 | an | K | NAME- ABSENDER <i>NAAB</i> | <p>Kurzbezeichnung des Absenders</p> | <p>Keine Prüfung</p> |
| 104-105 | 002 | n | M | VERSIONS-NR <i>VERNR</i> | <p>Versionsnummer des Vorlaufsatzes 01 - 99</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: VOSZv70</p> <p>Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: VOSZv72</p> |

2. Datensatz: DSKO – Datensatz Kommunikation

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|----------------------------|-----|-----|-----|-------------------------------|--|--|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Datensatzes Kommunikation DSKO | Zulässig ist nur „DSKO“. Fehlernummer: DSKOv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 415. Fehlernummer: DSKO910 Zulässig ist im Feld VFMM im VOSZ nur der Wert „AGDAZ“ Fehlernummer: DSKO004 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist ZAHLS = Meldungen im Datenaustausch zwischen Zahlstellen und Krankenkassen (ohne Beitragsnachweise) | Zulässig ist „ZAHLS“. Fehlernummer: DSKOv05 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDER- NUMMER ABSN | Sofern es sich beim Absender der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellenummer als Absendernummer einzutragen. Anderenfalls ist die Absendernummer (Betriebsnummer des Erstellers der Datei, vormals BBNR-ABSENDER) einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes Absendernummer des Erstellers (ABSN) der Datei aus dem Vorlaufsatz. Fehlernummer: DSKOv15 |
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGER- NUMMER EPNR | Sofern es sich beim Empfänger der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellenummer als Empfänger Nummer einzutragen. Anderenfalls ist die Absendernummer des Empfängers (Betriebsnummer des Empfängers der Datei, vormals BBNR-EMPFAENGER) einzutragen. | Bei der angegebenen EPNR muss es sich um eine gültige Absendernummer gemäß DEÜV-Rundschreiben Anlage 17 handeln. Fehlernummer: DSKOv20 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|--|--|
| | | | | | <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn</p> | |
| 040-041 | 002 | n | M | VERSIONS-NR <i>VERNR</i> | <p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes Kommunikation (DSKO) 01 - 99</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO040</p> <p>Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSKO042</p> |
| 042-061 | 020 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i> | <p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikrosekunde) (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional)</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO050</p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO052</p> <p>Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSKO054</p> <p>Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSKO056</p> |
| 062-062 | 001 | n | M | FEHLER-KENNZ <i>FEKZ</i> | <p>Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Datensatz fehlerfrei 1 = Datensatz fehlerhaft</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO060</p> <p>Zulässig ist „0“ oder „1“ Fehlernummer: DSKO062</p> <p>Bei Meldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“) ist nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKOe40</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|--|---|--|
| 063-063 | 001 | n | M | FEHLER-ANZAHL <i>FEAN</i> | Anzahl der Fehler des Datensatzes n | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSKO070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSKO072 Ist im Feld FEKZ ein Wert größer „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSKOv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSKOv52 |
| 064-078 | 015 | an | M | ABSN-ERSTELLER <i>ABSNER</i> | Absender-/ Zahlstellenummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zur Datenannahmestelle der Krankenkasse identisch mit der Absender-/ Zahlstellenummer des Absenders der Datei; Stellen 10-24. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Bei der angegebenen ABSNER muss es sich um die Zahlstellen- oder Absendernummer einer Zahlstelle bzw. eines zugelassenen Rechenzentrums/ Steuerberaters handeln. Fehlernummer: DSKOv80 |
| 079-085 | 007 | an | M | PRODUKT-IDENTIFIER <i>PROD-ID</i> | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen. Fehlernummer: DSKOv82 |
| 086-093 | 008 | an | M | MODIFIKATIONSIDENTIFIER <i>MOD-ID</i> | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen, die das Modul zum Zahlstellen-Meldeverfahren beinhalten. Fehlernummer: DSKOv84 Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. Fehlernummer: DSKOv86 |
| 094-123 | 030 | an | M | NAME1-ABSENDER | Name des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer Fehlernummer: DSKO500 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|-----------------------------|--|------------------------|
| | | | | NAME1 | | |
| 124-153 | 030 | an | K | NAME2- ABSENDER NAME2 | Zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung |
| 154-183 | 030 | an | K | NAME3- ABSENDER NAME3 | Dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei | Keine Prüfung |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|--|---|---|
| 184-193 | 010 | an | M | PLZ-BETRIEB <i>PLZ</i> | Postleitzahl des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer Fehlernummer: DSKO530 |
| 194-227 | 034 | an | M | ORT-BETRIEB <i>ORT</i> | Betriebssitz des Erstellers der Datei | Feldinhalt ist leer Fehlernummer: DSKO540 |
| 228-260 | 033 | an | K | STRASSE-BETRIEB <i>STR</i> | Strasse des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung |
| 261-269 | 009 | an | K | HAUS-NR-BETRIEB <i>NR</i> | Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei | Keine Prüfung |
| 270-270 | 001 | an | M | ANREDE-ANSPRECHPARTNER <i>ANR-AP</i> | Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei M = Männlich W = Weiblich | Zulässig sind nur M oder W. Fehlernummer: DSKO570 |
| 271-300 | 030 | an | M | NAME-ANSPRECHPARTNER <i>NAME-AP</i> | Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei | Feldinhalt ist leer Fehlernummer: DSKO580 |
| 301-320 | 020 | an | M | TELEFON-ANSPRECHPARTNER <i>TEL-AP</i> | Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49). | Feldinhalt ist leer. Fehlernummer: DSKO590 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------------|--|--|
| 321-340 | 020 | an | K | FAX-ANSPRECHPARTNER <i>FAX-AP</i> | Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z.B. statt 0049 besser +49). | Keine Prüfung |
| 341-410 | 070 | an | M | EMAIL-EMPFAEGER- <i>EMAIL-AP</i> | E-Mail-Adresse des Empfängers beim Ersteller der Datei, in der Form <user>@<host>. <domain>. <topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de | Die E-Mail-Adresse des Ansprechpartners muss immer vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO605 Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). Fehlernummer: DSKO610 Das Zeichen „@“ oder „\$“ muss einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „\$“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. Fehlernummer: DSKO612 Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „\$“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x'40'. |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---|-----|-----|-----|---------|---|---|
| Steuerung der Verarbeitungsbestätigungen und Fehlermeldungen | | | | | | |
| 411-415 | 005 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DSKO900 |
| Daten zum Fehlersachverhalt | | | | | | |
| 416-xxx | | | | | Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN. | |

3. Datensatz: DSVZ (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen)

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|----------------------------|-----|-----|-----|-----------------------------|---|--|
| Daten zur Steuerung | | | | | | |
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt DSVZ | Zulässig ist „DSVZ“. Fehlernummer: DSVZv01 Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGDAZ“, „KVDAZ“, „WLTKV“ und „KVTWL“. Fehlernummer: DSVZ004 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHREN VF | Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist ZAHLS = Meldungen im Datenaustausch zwischen Zahlstellen und Krankenkassen (ohne Beitragsnachweise) | Zulässig ist „ZAHLS“. Fehlernummer: DSVZv05 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDER- NUMMER ABSN | <p>Sofern es sich beim Absender der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellennummer als Absendernummer einzutragen. Anderenfalls ist die Absendernummer (Betriebsnummer des Erstellers der Datei, vormals BBNR-ABSENDER) einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn</p> <p>In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn</p> | <p>Handelt es sich bei der Angabe im Feld ABSN um eine Absendernummer <u>nach</u> § 18n Abs. 1 SGB IV (Stellen 1 bis 3 ungleich 106/107/108 oder Stelle 1 ungleich A) ist diese gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ020</p> <p>Enthält das Feld ABSN keine Absendernummer ist auf die Zahlstellennummer anhand der ersten drei Stellen(106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ021</p> <p>Handelt es sich bei der Angabe im Feld ABSN um eine Absendernummer nach § 18n Abs. 2 SGB IV (Stellen 1 gleich A) ist diese gemäß Ziffer 3.2.1 der Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ022</p> <p>Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absendernummer-/Zahlstellennummer handelt: Bei Meldungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Zahlstellen und der Weiterleitungsstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“ oder „WLTKV“) muss es sich um eine gültige Zahlstellennummer oder um eine gültige Absendernummer einer Zahlstelle bzw. eines Rechenzentrums/Steuerberaters, – der Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVDAZ“ oder „KVTWL“) muss es sich um eine gültige Krankenkassen-Absendernummer handeln. <p>Fehlernummer: DSVZv10</p> <p>Bei Meldungen ungleich Stornierungen der Zahlstelle an die Krankenkasse und der Krankenkasse an die Datenannah-</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|---------------------------|--|---|
| | | | | | | mestellen muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. Fehlernummer: DSVZv15 |
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGER-NUMMER EPNR | <p>Sofern es sich beim Empfänger der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellennummer als Empfänger Nummer einzutragen. Anderenfalls ist die Absendernummer des Empfängers (Betriebsnummer des Empfängers der Datei, vormals BBNR-EMPFAENGER) einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>nnnnnnnn</p> <p>In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen.</p> <p>(8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen)</p> <p>Annnnnnn</p> | <p>Handelt es sich bei der Angabe im Feld EPNR um eine Absendernummer nach § 18n Abs. 1 SGB IV (Stellen 1 bis 3 ungleich 106/107/108 oder Stelle 1 ungleich A) ist diese gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen.</p> <p>Fehlernummer: DSVZ030</p> <p>Enthält das Feld EPNR keine Absendernummer ist auf die Zahlstellennummer anhand der ersten drei Stellen(106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ031</p> <p>Handelt es sich bei der Angabe im Feld EPNR um eine Absendernummer nach § 18n Abs, 2 SGB IV (Stellen 1 gleich A) ist diese gemäß Ziffer 3.2.1 der Gemeinsamen Grundsätze für die Kommunikationsdaten zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ032</p> <p>Bei Meldungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – der Zahlstellen und der Weiterleitungsstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“ oder „WLTKV“) muss es sich um eine gültige Krankenkassenabsendernummer, – der Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „KVDAAZ“ oder „KVTWL“) muss es sich um eine gültige Zahlstellennummer oder um eine gültige Absendernummer einer Zahlstelle bzw. eines Rechenzentrums/Steuerberaters handeln. <p>Fehlernummer: DSVZv32</p> <p>Bei Meldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“) muss es sich um eine kassenartspezifische Krankenkassen-Absendernummer handeln. Fehlernummer: DSVZv33</p> |
| 040-041 | 002 | n | M | VERSIONS-NR VERNR | <p>Versionsnummer des übermittelten Datensatzes</p> <p>01 - 99</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSVZ040</p> <p>Zulässig ist nur der Wert „04“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: DSVZ042</p> |
| 042-061 | 020 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG ED | <p>Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form</p> <p>jhjmmmtt (Datum) hhmmss (Uhrzeit) msmsms (Mikro-</p> | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSVZ050</p> <p>Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSVZ052</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------------------------------|-----|-----|-----|--------------------------------------|---|---|
| | | | | | sekunde) (Wert > 0 in letzten 6 Stellen optional) | Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. Fehlernummer: DSVZ054 Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. Fehlernummer: DSVZ056 |
| 062-062 | 001 | n | M | FEHLER-KENNZ FEKZ | Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze 0 = Grundstellung (kein Fehler) 2 = Fehler - vergeben durch Datenannahmestelle der Krankenkasse | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSVZ060 Zulässig ist derzeit nur „0“ oder „2“ Fehlernummer: DSVZ062 Bei VFMM = „AGDAZ“ ist derzeit nur „0“ zulässig Fehlernummer: DSVZ063 |
| 063-063 | 001 | n | M | FEHLER-ANZAHL FEAN | Anzahl der Fehler des Datensatzes n | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSVZ070 Ist im Feld FEKZ der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. Fehlernummer: DSVZ072 Ist im Feld FEKZ ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. Fehlernummer: DSVZv50 Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). Fehlernummer: DSVZv52 |
| Daten zur Identifikation | | | | | | |
| 064-077 | 014 | an | M | RESERVE | Reservefelder | Keine Prüfung |
| 078-092 | 015 | an | M | BBNR-VU BBNRVU | Es ist immer die Zahlstellennummer der den Versorgungsbezug zahlenden Stelle anzugeben (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Die Zahlstellennummer ist anhand der ersten drei Stellen(106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ140 Es muss sich um eine gültige Zahlstellennummer handeln. Fehlernummer: DSVZv40 |
| 093-112 | 020 | an | K | AKTENZEICHEN- VERURSACHER AZVU | Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei Meldungen zwischen den Zahlstellen und der Krankenkasse: z. B. Aktenzeichen / Personalnummer des Versorgungsbezugsempfängers | Für Meldezeiträume im DBZK ab dem 01.01.2013 sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche und Schrägstriche zulässig. Fehlernummer: DSVZ150 |
| 113-127 | 015 | an | M | BBNR-KK BBNRKK | Betriebsnummer der für den Versorgungsbezugsempfänger zuständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ170 Zulässig ist nur eine kassenartspezifische Krankenkassenbetriebsnummer Fehlernummer: DSVZv42 Bei Meldungen der Zahlstelle an die Krankenkassen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“) muss die BBNRKK gleich der |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|-----------------------------------|--|--|
| | | | | | | EPNR sein. Fehlernummer: DSVZ180 |
| 128-147 | 020 | an | K | AKTENZEICHEN-KK AZKK | Dieses Feld steht der Krankenkasse zur Verfügung | Keine Prüfung |
| 148-162 | 015 | an | K | BBNR-ABRECHNUNGS-STELLE BBNRAS | Betriebs-/Zahlstellennummer der Abrechnungsstelle (z.B. Rechenzentrum/Steuerberater) (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern es sich bei der Angabe im Feld BBNRAS um eine Betriebsnummer handelt (Stellen 1 bis 3 ungleich 106/107/108), ist diese gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ190 Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern es sich bei der Angabe im Feld BBNRAS um keine Betriebsnummer handelt ist auf die Zahlstellennummer anhand der ersten drei Stellen(106/107/108nnnnn) zu prüfen. Fehlernummer: DSVZ191 |
| 163-165 | 003 | an | M | RESERVE | Reservfelder | Keine Prüfung |
| 166-167 | 002 | n | M | ABGABEGRUND GD | Grund der Abgabe: 01 = Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse 02 = Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DSVZ230 Bei Meldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“) ist nur der GD = „01“ zulässig. Fehlernummer: DSVZ232 Bei Meldungen der Krankenkasse (VFMM im VOSZ = „KVDAZ“) ist nur der GD = „02“ zulässig. Fehlernummer: DSVZ235 Es sind die Kombinationen gemäß Anhang 2 „Übersicht möglicher Kombinationen im Datensatz DSVZ mit den Datenbausteinen“ zulässig. Bei Pseudo-Änderungsmeldungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ oder WLTKV“) ist auch die Kombination JJJNNN zulässig, wenn VSNR = 000000000000. Fehlernummer: DSVZ248 |
| 168-174 | 007 | an | m | PRODUKT-IDENTIFIER PROD-ID | Produkt-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben. | Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen oder die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DSVZv82 Bei Meldungen ungleich Stornierungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“) ist die Grundstellung unzulässig. Fehlernummer: DSVZ250 |

| | | | | | | |
|---------|-----|----|---|------------------------------------|---|--|
| 175-182 | 008 | an | m | MODIFIKATIONS-IDENTIFIER MOD-ID | Modifikations-Identifizier des geprüften Softwareproduktes, das beim Ersteller der Datei eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben. | Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen oder die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DSVZv84 Bei Meldungen ungleich Stornierungen muss das Erstellungsdatum der Datei im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. Fehlernummer: DSVZv86 Bei Meldungen ungleich Stornierungen der Zahlstellen (VFMM im VOSZ = „AGDAZ“ ist die Grundstellung unzulässig. Fehlernummer: DSVZ252 |
| 183-214 | 032 | an | M | DATENSATZ-ID | Eindeutige Kennzeichnung des Datensatzes durch den Ersteller | Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZ-STORNO im DBZK = „N“) sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. Fehlernummer: DSVZ254 <u>Bei Meldungen ungleich Stornierungen (KENNZ-STORNO im DBZK = „N“) ist die Grundstellung unzulässig.</u> Fehlernummer: DSVZ256 |
| 215-217 | 003 | an | M | RESERVE | Reservfelder | Keine Prüfung |
| 218-218 | 001 | an | M | MM-MELDZAHLST MMZK | Datenbaustein DBZK – Meldung Zahlstelle/Krankenkasse vorhanden: N = keine Daten J = Daten vorhanden | Zulässig ist bei GD = „02“ nur „N“ und bei GD = „01“ nur „J“. Fehlernummer: DSVZ260 Bei MMZK = „J“ muss Datenbaustein - DBZK - vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ930 Bei MMZK = „N“ darf Datenbaustein - DBZK - nicht vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ937 |
| 219-219 | 001 | an | M | MM-NAME MMNA | Datenbaustein DBNA – Name vorhanden: J = Namensdaten vorhanden | Zulässig ist nur „J“. Fehlernummer: DSVZ270 Bei MMNA = „J“ muss Datenbaustein - DBNA - vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ931 |
| 220-220 | 001 | an | M | MM-GEBANGABEN MMGA | Datenbaustein DBGA - Geburtsangaben vorhanden: N = keine Geburtsangaben J = Geburtsangaben vorhanden | Zulässig ist nur „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSVZ280 Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist bei GD = „02“ nur „N“ und bei GD = „01“ mit VSNR ungleich 000000000000 nur „J“ zulässig. Fehlernummer: DSVZ281 Bei MMGA = „J“ muss Datenbaustein - DBGA - vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ932 Bei MMGA = „N“ darf Datenbaustein - DBGA - nicht vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ939 |

| | | | | | | |
|---------|-----|----|---|-----------------------------|--|--|
| 221-221 | 001 | an | M | MM-MELDKRANKENKASSE MMKZ | Datenbaustein DBKZ - Meldung Krankenkasse/Zahlstelle vorhanden N = keine Daten J = Daten vorhanden | Zulässig ist bei GD = „01“ nur „N“ und bei GD = „02“ nur „J“. Fehlernummer: DSVZ300 Bei MMKZ = „J“ muss Datenbaustein-DBKZ vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ934 Bei MMKZ = „N“ darf Datenbaustein -DBKZ - nicht vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ940 |
| 222-222 | 001 | an | M | MM-ANSCHRIFT MMAN | Datenbaustein DBAN – Anschrift vorhanden: N = keine Anschriftsangaben J = Anschriftsangaben vorhanden | Zulässig ist nur „N“ oder „J“. Fehlernummer: DSVZ320 Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist bei GD = „02“ nur „N“ und bei GD = „01“ mit VSNR ungleich 000000000000 nur „J“ zulässig. Fehlernummer: DSVZ322 Bei MMAN = „J“ muss Datenbaustein -DBAN - vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ936 Bei MMAN = „N“ darf Datenbaustein -DBAN - nicht vorhanden sein. Fehlernummer: DSVZ941 |
| 223-223 | 001 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | Keine Prüfung |
| 224-235 | 012 | an | K | VSNR VSNR | Versicherungsnummer in der Form: bbttmmjjassp | Für Meldezeiträume ab dem 01.01.2013 ist nur eine gültige Versicherungsnummer zulässig. Bei Meldungen im DBZK mit GD = „1“ oder „5“ ist auch die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig, sofern die Versicherungsnummer noch nicht vergeben wurde oder nicht bekannt ist. Handelt es sich um eine Pseudoänderungsmeldung ist = 000000000000 zugelassen. Fehlernummer: DSVZ400 Sofern eine VSNR angegeben wurde, erfolgt eine Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen. Fehlernummer: DSVZ402 Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02“ - „04“, „08“ - „21“, „23“ - „26“, „28“, „29“, „38“, „39“, „42“ - „44“, „48“ - „61“, „63“ - „66“, „68“, „69“, „78“ - „82“ oder „89“. Fehlernummer: DSVZ404 Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums siehe Ziffer 3.1.1.2 des gemeinsamen Rundschreibens im DEÜV-Meldeverfahren. |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|---------|----------------------|--|
| | | | | | | <p>Fehlernummer: DSVZ406</p> <p>Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, welche die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. - Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. - Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. - Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen. <p>Fehlernummer: DSVZ408</p> |
| 236-237 | 002 | an | M | RESERVE | Reservfelder | Keine Prüfung |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|------------------------------------|----|-----|-----|------|---|---|
| Daten zum Sachverhalt | | | | | | |
| 238-xxx | | | | | <p>Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 218-222</p> <p>Die Reihenfolge der Datenbausteine muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des DSVZ.</p> <p>Datenbausteine für Zahlstellen und Krankenkassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - DBZK – Meldung Zahlstelle/Krankenkasse - DBNA – Name - DBGA – Geburtsangaben - DBKZ – Meldung Krankenkasse/Zahlstelle - DBAN – Anschrift | <p>Ist der eingehende Datensatz fehlerhaft (FEKZ im DSVZ ungleich Null), wird keine Längen- und Fehlerprüfung durchgeführt.</p> <p>Die Länge des festen Teils von dem Datensatz DSVZ (237 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern von Stelle 218 bis 222) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen.</p> <p>Fehlernummer: DSVZ910</p> |
| Daten zum Fehlersachverhalt | | | | | | |
| xxx-xxx | | | | | <p>Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.</p> | |

3.1 Datenbaustein: DBZK – Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|--|-----|-----|-----|----------------------------------|---|---|
| Datenbaustein – Meldung der Zahlstelle an die Krankenkasse (DBZK) | | | | | | |
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBZK | Zulässig ist „DBZK“. Fehlernummer: DBZK001 Zulässig ist nur die Datenlänge <u>092</u> . Fehlernummer: DBZK910 |
| 005-005 | 001 | an | M | KENNZ-STORNO KENNZST | Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung | Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBZK010 Bei GD = 4 oder VSNR = 000000000000 ist nur „N“ zulässig. Fehlernummer: DBZK012 |
| 006-006 | 001 | n | M | ABGABEGRUND GD | Grund der Meldung: 1 = Bewilligung/Beginn des Versorgungsbezugs 2 = Änderung des laufenden Versorgungsbezugs 3 = Ende des laufenden Versorgungsbezugs 4 = Bestandsmeldung 5 = Vorabbescheinigung (optionales Verfahren) | Zulässig sind die Ziffern „1“ bis „5“. Fehlernummer: DBZK020 |
| 007-007 | 001 | an | M | KENNZ-BEIHILFE KENNZBEIH | Kennzeichen, ob Beihilfe: J = Ja N = Nein oder nicht bekannt | Zulässig ist „J“ oder „N“. Fehlernummer: DBZK030 |
| 008-015 | 008 | n | M | BEGINN-VERSOR-GUNGSBEZUG VBBG | Datum des Beginns des Versorgungsbezugs in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK035 Bei Grund der Meldung = „1“, „4“ oder „5“ sind nur logisch richtige Datumsangaben zulässig; ansonsten auch Grundstellung. Fehlernummer: DBZK037 Bei Grund der Meldung = „1“, „2“ oder „3“ muss das Datum kleiner oder gleich dem Ende des Monats des Erstelldatums + 3 Monate sein (der Jahreswechsel ist zu berücksichtigen). Fehlernummer: DBZK038 Bei Grund der Meldung = „4“ ist der Beginn des Stichtagsmonats bzw. das tatsächliche Beginndatum im Stichtagsmonat anzugeben. Fehlernummer: DBZKe40 |
| 016-023 | 008 | n | M | ENDE-VERSOR-GUNGSBEZUG VBEN | Datum des Endes des Versorgungsbezugs in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK045 Bei Grund der Meldung = „3“ oder „4“ sind nur logisch richtige Datumsangabe zulässig; ansonsten Grundstellung. Fehlernummer: DBZK047 Es darf, wenn vorhanden, nicht kleiner, als das Datum in den Stellen 008 bis 015 sein (der Jahreswechsel ist zu berücksichtigen). Fehlernummer: DBZK048 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---|---|---|
| | | | | | | <p>Bei Grund der Meldung = „1“ „2“ oder „5“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBZK049</p> <p>Bei Grund der Meldung = „4“ ist das Ende des Stichtagsmonats bzw. das tatsächliche Enddatum im Stichtagsmonat anzugeben. Fehlernummer: DBZKe50</p> <p>Bei Grund der Meldung = „4“ müssen Beginn und Ende des Versorgungsbezuges im selben Kalendermonat liegen. Fehlernummer:DBZK052</p> |
| 024-031 | 008 | n | M | AENDERUNG-VERSOR-GUNGSBEZUG VBAEN | Datum der Änderung des Versorgungsbezugs in der Form jhjmmmtt | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK065</p> <p>Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBZK067</p> <p>Wenn ungleich Grundstellung muss es größer als das Datum in den Stellen 008 bis 015 sein (der Jahreswechsel ist zu berücksichtigen). Fehlernummer: DBZK068</p> <p>Bei Grund der Meldung = „2“ muss ein logisch richtiges Datum angegeben werden. Fehlernummer: DBZK069</p> <p>Bei Grund der Meldung = „4“ oder „5“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBZK060</p> |
| 032-039 | 008 | n | M | HOEHE-VERSOR-GUNGSBEZUG VBBETR | Höhe des laufenden Versorgungsbezugs in Eurocent (<u>Es ist immer der Zahlbetrag zu melden, es hat keine Begrenzung auf den VB-Max zu erfolgen.</u>) | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK070</p> <p>Bei Grund der Meldung = „1“ „2“ oder „4“ muss der Wert gleich Null sein, wenn die Stellen 064 bis 075 einen Wert größer Null enthalten oder die VSNR im DSVZ 12 x „0“ enthält. Ansonsten muss der Wert bei Grund der Meldung = „1“, „2“ oder „4“ größer Null sein. Fehlernummer: DBZK071</p> <p>Bei Grund der Meldung = „3“ oder „5“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBZK072</p> |
| 040-047 | 008 | n | M | AUSZAHLUNG-KAPITAL-LEISTUNG KAPAUSBG | Datum des Zeitpunktes der Auszahlung der Kapitaleistung in der Form jhjmmmtt | <p>Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK085</p> <p>Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBZK087</p> <p>Das Feld ist zu füllen, wenn die Stellen 064 bis 075 einen Wert größer Null enthalten. Fehlernummer: DBZK080</p> <p>Bei Grund der Meldung = „2“, „3“ oder „5“ ist nur die Grundstellung anzugeben. Fehlernummer: DBZK082</p> |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|------------------------------------|---|---|
| 048-055 | 008 | n | M | BEGINN-KAPITAL-LEISTUNG KAPZRBG | Datum des Zeitraum-Beginns der Kapitalleistung in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK095 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBZK097 Das Feld ist zu füllen, wenn die Stellen 064 bis 075 einen Wert größer Null enthalten. Fehlernummer: DBZK090 Bei Grund der Meldung = „2“, „3“ oder „5“ ist nur die Grundstellung anzugeben. Fehlernummer: DBZK092 Enthält das Feld ein logisch richtiges Datum, ist im Feld „VBBETR“ nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBZK094 |
| 056-063 | 008 | n | M | ENDE-KAPITAL-LEISTUNG KAPZREN | Datum des Zeitraum-Endes der Kapitalleistung in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBZK105 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben oder Grundstellung. Fehlernummer: DBZK107 Das Feld ist zu füllen, wenn die Stellen 048 bis 055 ein Datum enthalten. Fehlernummer: DBZK100 Bei Grund der Meldung = „2“, „3“ oder „5“ ist die Grundstellung anzugeben. Fehlernummer: DBZK102 |
| 064-075 | 012 | n | M | HOEHE-KAPITALLEISTUNG KAPBETR | Höhe des kapitalisierten Betrages in Eurocent | Zulässig sind nur Ziffern. Fehlernummer: DBZK110 Der Wert muss größer Null sein, wenn die Stellen 032 bis 039 den Wert Null und die Stellen 040 bis 047 ein Datum enthalten. Fehlernummer: DBZK112 Bei Grund der Meldung = „2“, „3“ oder „5“ ist die Grundstellung anzugeben. Fehlernummer: DBZK115 |
| 076-083 | 008 | n | M | BEITRAG-KV BEITRKV | Beitrag zur Krankenversicherung in Eurocent | Zulässig sind nur Ziffern. Fehlernummer: DBZK120 Bei Grund der Meldung = „1“, „2“, „3“ oder „5“ ist die Grundstellung anzugeben. Fehlernummer: DBZK122 |
| 084-091 | 008 | n | M | BEITRAG-PV BEITRPV | Beitrag zur Pflegeversicherung in Eurocent | Zulässig sind nur Ziffern. Fehlernummer: DBZK130 Bei Grund der Meldung = „1“, „2“, „3“ oder „5“ ist die Grundstellung anzugeben. Fehlernummer: DBZK132 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------------|--|--|
| 092-092 | 001 | n | M | ART VERSOR- GUNGSBEZUG ART VB | Klassifizierung des Versorgungsbezuges. Sofern es sich um kei- ne Leistung nach Nummer „5“ handelt, ist die Grundstellung an- zugeben. 0 = Grundstellung 5 = Betriebliche Alters- versorgung nach § 229 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 SGB V | Zulässig ist „0“ oder „5“. Fehlernummer: DBZK140 |

3.2 Datenbaustein: DBNA – Name

Prüfung gemäß DEÜV: siehe Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils gültigen Fassung

3.3 Datenbaustein: DBGA - Geburtsangaben

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|--|-----|-----|-----|------------------------------|--|--|
| Datenbaustein-Geburtsangaben (DBGA) | | | | | | |
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBGA | Zulässig ist „DBGA“. Fehlernummer: DBGA001 Zulässig ist nur die Datenlänge 13. Fehlernummer: DBGA910 |
| 005-012 | 008 | n | M | GEBURTS-DATUM <i>GBDT</i> | Geburtsdatum in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBGA100 Zulässig sind logisch richtige Datumsangaben und im Geburtstag oder im Geburtstag und im Geburtsmonat „00“ bzw. „0000“. Fehlernummer: DBGA104 Das Geburtsdatum darf nicht nach dem Verarbeitungsdatum liegen. Fehlernummer: DBGA 106 |
| 013-013 | 001 | an | M | GESCHLECHT <i>GE</i> | Geschlecht M = Männlich W = Weiblich <u>X = unbestimmt</u> <u>D = divers</u> | Zulässig ist nur „M“, „W“, „X“ oder „D“. Fehlernummer: DBGA120 |

3.4 Datenbaustein: DBKZ – Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---|-----|-----|-----|---|--|---|
| Datenbaustein- Meldung der Krankenkasse an die Zahlstelle (DBKZ) | | | | | | |
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBKZ | Zulässig ist „DBKZ“. Fehlernummer: DBKZ001 Zulässig ist nur die Datenlänge 068. Fehlernummer: DBKZ910 |
| 005-005 | 001 | an | M | KENNZ- STORNO KENNZST | Kennzeichen, Stornierung einer bereits abgegebenen Meldung: N = keine Stornierung J = Stornierung | Zulässig ist „N“ oder „J“. Fehlernummer: DBKZ010 |
| 006-006 | 001 | n | M | ABGABE- GRUND GD | Grund der Meldung: 1 = Rückmeldung zu Bewilligung/Beginn des laufenden Versorgungsbezugs 2 = Änderung zum laufenden Versorgungsbezug 5 = Rückmeldung zur Vorabbescheinigung 6 = Ende Meldepflichtung zum laufenden Versorgungsbezug an bisherige Krankenkasse wegen Kas- senwechsels 7 = Änderung zum laufenden Versorgungsbezug wegen Endes der gesetzlichen Rente 8 = Ende Meldepflichtung zum laufenden Versorgungsbezug wegen Endes der Mitgliedschaft in der gesetzlichen Krankenversicherung 9 = Ende Meldepflichtung zum laufenden Versorgungsbezug wegen Tod | Zulässig sind die Ziffern „1“, „2“, „5“ und „6“ bis „9“. Fehlernummer: DBKZ030 |
| 007-007 | 001 | n | M | KENNZ- BEITR- ABFUEHR- PFLICHT KENNZABF | Kennzeichen zur Beitragsabführungspflicht: 0 = Grundstellung 1 = Nein (KV u. PV) 2 = Ja (KV u. PV) 3 = Ja (nur KV) 4 = Ja (KV u. PV) Bei- hilfe/Heilfürsorge | Zulässig sind die Ziffern „0“ bis „4“. Fehlernummer: DBKZ040 Zulässig ist Grundstellung bei Grund der Meldung = „6“ bis „9“. Fehlernummer: DBKZ042 Zulässig sind die Ziffern „1“ bis „4“ bei Grund der Meldung = „1“, „2“ oder „5“. Fehlernummer: DBKZ045 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|---|---|---|
| 008-015 | 008 | n | M | DATUM BEGINN KZ BEITRAGSABFÜHRUNGSPFLICHT <i>ABFBG</i> | Datum des Beginns des Kennzeichens der Beitragsabführungspflicht in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKZ052 Zulässig sind bei GD = „1“ oder „5“ und KENNZABF = „1“ bis „4“ nur logisch richtige Datumsangaben. Ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ050 |
| 016-023 | 008 | n | M | DATUM ENDE KZ BEITRAGSABFÜHRUNGSPFLICHT <i>ABFEN</i> | Datum des Endes des Kennzeichens der Beitragsabführungspflicht in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKZ055 Zulässig sind bei GD = „6“ bis „9“ nur logisch richtige Datumsangaben. Ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ060 |
| 024-031 | 008 | n | M | AENDERUNGSDATUM <i>ABFAEN</i> | Datum der Änderung in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKZ062 Zulässig sind bei GD = „2“ nur logisch richtige Datumsangaben. Ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ065 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|--|--|--|
| 032-035 | 004 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | Keine Prüfung |
| 036-036 | 001 | n | M | KENNZ- MEHRFACH- BEZUG KENNZMFB | Kennzeichen für Mehr- fachbezug: 0 = Grundstellung 1 = Nein 2 = Ja 3 = Ja (Geringbezieher) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKZ080 Es sind die Ziffern „1“ bis „3“ zulässig, wenn das Kennzeichen in Stelle 007 = „2“ bis „4“ ist. Ansonsten ist die nur Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ085 |
| 037-043 | 007 | n | M | VB-MAX VBMAX | Maximal beitragspflich- tiger Versorgungsbezug (VB-max.) in Eurocent | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: DBKZ090 Bei Abgabegrund = „5“ bis „9“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ095 |
| 044-044 | 001 | an | M | RESERVE | Blank = Grundstellung | Für Meldezeiträume ab 01.01.2012 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. Fehlernummer: DBKZ103 |
| 045-045 | 001 | an | M | KENNZ- AEND KENNZAEN | Veränderungs-Meldung J = Ja N = Nein | Zulässig ist „J“, „N“ oder Grundstellung (Leerzeichen). Fehlernummer: DBKZ110 Zulässig ist „J“ oder „N“ nur bei Grund der Meldung = „1“ oder „2“. Ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ115 Bei Grund der Meldung = „1“ oder „2“ und Datum Beginn (ABFBG) oder Än- derung (ABFAEN) ab 01.01.2012 ist nur „J“ zulässig Fehlernummer: DBKZ117 |
| 046-060 | 015 | an | m | BBNR-KK- NEU BBNRKKN | Betriebsnummer der für den Versorgungsbe- zugsempfänger zustän- digen neuen Kranken- kasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Nur bei Grund der Meldung = „6“ ist eine gültige Betriebsnummer einer Krankenkasse zulässig (die Betriebs- nummer ist, wenn vorhanden, gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rund- schreibens im DEÜV-Meldeverfahren zu prüfen). Ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ120 Betriebsnummer gleich der BBNR-KK im DSVZ (Stelle 113 – 127 „alte Kran- kenkasse“) ist ungültig. Fehlernummer: DBKZ130 |
| 061-061 | 001 | n | M | KENNZ- FREIBETRAG KENNZFB | Anspruch auf einen Freibetrag besteht: 0 = Grundstellung 1 = Nein 2 = Ja 3 = Anteilig | Zulässig ist „0“, „1“, „2“ oder „3“. Fehlernummer: DBKZ140 <u>Nur bei KENNZABF = „2“, „3“ oder „4“</u> <u>ist „2“ oder „3“ zulässig.</u> Fehlernummer:DBKZ142 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen/Fehlernummer |
|---------|-----|-----|-----|------------------------|--|---|
| 062-068 | 007 | n | M | HOEHE-FREIBETRAG FB | Höhe des zu berücksichtigenden Freibetrags in Eurocent | Bei KENNZFB gleich „0“, „1“ oder „2“ ist nur die Grundstellung zulässig. Fehlernummer: DBKZ150 Bei KENNZFB gleich „3“ ist die Grundstellung unzulässig. Fehlernummer:DBKZ152 |

3.5 Datenbaustein: DBAN – Anschrift

Prüfung gemäß DEÜV: siehe Anlage 9.4 des gemeinsamen Rundschreibens „Meldeverfahren zur Sozialversicherung“ vom 29.06.2016 in der jeweils gültigen Fassung

3.7 Datenbaustein: DBFE - Fehler

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|------------------------------------|-----|-----|-----|----------------------|---|---------------|
| Datenbaustein-Fehler (DBFE) | | | | | | |
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG <i>KE</i> | Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt DBFE | Keine Prüfung |
| 005-076 | 072 | an | M | FEHLER <i>FE</i> | Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B.: xxxxxxx GEBURTSDATUM nicht numerisch) | Keine Prüfung |

Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEHLER-ANZAHL (FEAN) im Datenteil „Daten zur Steuerung“ des jeweiligen Datensatzes.

4. NCSZ – Nachlaufsatz (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen)

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|--------------------------------|---|---|
| 001-004 | 004 | an | M | KENNUNG KE | Kennung des Nachlaufsatzes NCSZ | Zulässig ist nur „NCSZ“. Fehlernummer: NCSZv01 Zulässig ist nur die Datenlänge 63. Fehlernummer: NCSZv99 |
| 005-009 | 005 | an | M | VERFAHRENS- MERKMAL VFMM | Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: siehe Beschreibung Vorlaufsatz | Gleicher Inhalt wie Feld VERFAHRENS-MERKMAL im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv10 |
| 010-024 | 015 | an | M | ABSENDER- NUMMER ABSN | Sofern es sich beim Absender der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellenummer als Absendernummer einzutragen. Andernfalls ist die Absendernummer (Betriebsnummer des Erstellers der Datei, vormals BBNR-ABSENDER) einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn In Ausnahmefällen ist eine gesonderte Absendernummer gemäß § 18n Abs. 2 SGB IV einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) Annnnnnn | Gleicher Inhalt wie Feld ABSN im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv20 |
| 025-039 | 015 | an | M | EMPFAENGER- NUMMER EPNR | Sofern es sich beim Empfänger der Datei um eine Zahlstelle handelt, ist die Zahlstellenummer als Empfängernummer einzutragen. Andernfalls ist die Absendernummer des Empfängers (Betriebsnummer des Empfängers der Datei, vormals BBNR-EMPFAENGER) einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) nnnnnnnn | Gleicher Inhalt wie Feld EPNR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv30 |

| Stellen | Lg | Typ | Art | Name | Inhalt / Erläuterung | Prüfungen |
|---------|-----|-----|-----|-------------------------------|---|--|
| | | | | | In den Ausnahmefällen, in denen der Empfänger eine gesonderte Absendernummer gem. § 18n Abs. 2 SGB IV nutzt, ist diese einzutragen. (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen.) Annnnnnn | |
| 040-047 | 008 | n | M | DATUM-ERSTELLUNG <i>ED</i> | Datum der Erstellung der Datei in der Form jhjmmmtt | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv45 Gleicher Inhalt wie Feld DATUM-ERSTELLUNG im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv40 |
| 048-053 | 006 | n | M | LFD-DATEI-NR <i>DTNR</i> | Dateifolgenummer 000001 - 999999 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv55 Gleicher Inhalt wie Feld LFD-DATEI-NR im Vorlaufsatz. Fehlernummer: NCSZv50 |
| 054-061 | 008 | n | M | ANZAHL-SAETZE <i>ZLSZ</i> | Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsätze) | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv65 Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. Fehlernummer: NCSZv60 |
| 062-063 | 002 | n | M | VERSIONS-NR <i>VERNR</i> | Versionsnummer des Nachlaufsatzes 01 - 99 | Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: NCSZv75 Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. Fehlernummer: NCSZv70 |

5. Fehlerkatalog (Datenaustausch Zahlstellen/Krankenkassen)

Aufbau der Fehlernummern:

Stellen 01 - 04 Kennzeichen des Datensatzes / Datenbausteins, in dem ein fehlerhafter Sachverhalt aufgetreten ist.

Stelle 05 –05 Ist der Inhalt numerisch, handelt es sich um eine Fehlernummer aus der Kernprüfung, ansonsten um eine anwenderspezifische Fehlernummer. Bei den anwenderspezifischen Fehlerprüfungen wird zwischen verbindlichen (Wert = „v“) und empfehlenswerten (Wert = „e“) Prüfungen unterschieden. In diesen Fällen wird der Alphawert mit der Kennung der jeweiligen Krankenkassenart überlagert:

A AOK
D BKK
E Ersatzkassen
H Hinweise
I IKK
K Knappschaft
L LKK

Stellen 06 - 07 Fehlernummer
Wenn Stelle 05 numerisch ist, erfolgt hier die Fortsetzung der Fehlernummer der Kernfunktionsprüfung. Ansonsten folgt die zweistellige Fehlernummer einer anwenderspezifischen Prüfung.

Felder, die zwingend numerisch sein müssen, werden generell entsprechend geprüft. Die Fehlerprüfung erscheint nicht in der Datenbeschreibung; die Fehlernummer ist aber im Fehlerkatalog aufgenommen.

Fehlernummer ab Dxxx900 deuten auf einen gleichzeitigen Abbruch der Fehlerprüfung hin (z. B. wegen eines Fehlers in der Satzlänge).

Die Fehlernummern für die Prüfungen des Vor- und des Nachlaufsatzes sind hier aufgenommen, da die Prüfungen verbindlich festgelegt wurden und die Bekanntgabe bundesweit erfolgen muss. Die Prüfungen sind aber von jedem Anwender selbst zu realisieren.

Es wird generell der Langtext (Folgetext) des Fehlers ausgegeben.

5.1 VOSZ

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|--|----|---|---|---|---|---|-----|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 7 |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 2 |
| VOSZ | v01 | KE ungleich VOSZ Im Feld Kennung des Vorlaufsatzes ist nur VOSZ zugelassen. | | | | | | | |
| VOSZ | v10 | VFMM unzulässig Das Verfahrensmerkmal ist unzulässig. | | | | | | | |
| VOSZ | v20 | ABSN nicht zugelassen Der Absender ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen. | | | | | | | |
| VOSZ | v30 | EPNR nicht Absendernummer des tatsächlichen Empfängers Die im Feld Empfängernummer angegebene ABSN/ZSTNR entspricht nicht der Absender-/Zahlstellennummer des tatsächlichen Empfängers. | | | | | | | |
| VOSZ | v35 | EPNR nicht zugelassen Der Empfänger ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen. | | | | | | | |
| VOSZ | v40 | ED nicht numerisch Im Feld Datum-Erstellung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | |
| VOSZ | v44 | ED logisch falsch/gegen Verarb.Datum fehlerhaft Das im Feld Datum-Erstellung angegebene Datum ist unlogisch, größer als das Verarbeitungsdatum oder liegt mehr als 6 Monate davor. | | | | | | | |
| VOSZ | v50 | DTNR nicht numerisch Im Feld Laufende-Datei-Nummer sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | |
| VOSZ | v52 | DTNR nicht lückenlos aufsteigend Die Laufende-Datei-Nummer ist nicht lückenlos aufsteigend. | | | | | | | |
| VOSZ | v70 | VERNR nicht numerisch Im Feld Versions-Nummer sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | |
| VOSZ | v72 | VERNR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig. | | | | | | | |
| VOSZ | v99 | Länge VOSZ falsch Für den Vorlaufsatz ist nur eine Länge von 105 Zeichen zulässig. | | | | | | | |

5.2 DSKO

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | |
| DSKO | 004 | | KE unzulässig für diesen Absender (VFMM im VOSZ) Die Kennung des Datensatzes (DSKO) weicht vom Verfahrensmerkmal aus dem Vorlaufsatz ab. | | | | | | | | | |
| DSKO | 040 | | VERNUR nicht numerisch Im Feld Versions-Nummer sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | 042 | | VERNUR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 04 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | 050 | | ED nicht numerisch Im Feld Datum-Erstellung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | 052 | | ED logisch falsch Das Feld Datum-Erstellung enthält ein unlogisches Datum. | | | | | | | | | |
| DSKO | 054 | | ED größer Verarbeitungsdatum Das im Feld Datum-Erstellung angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum. | | | | | | | | | |
| DSKO | 056 | | ED (Uhrzeit) logisch falsch Die im Feld Datum-Erstellung angegebene Uhrzeit ist logisch falsch. | | | | | | | | | |
| DSKO | 060 | | FEKZ nicht numerisch Im Feld Fehler-Kennzeichen sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | 062 | | FEKZ ungleich 0 oder 1 Als Fehlerkennzeichen sind nur die Werte 0 oder 1 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | 070 | | FEAN nicht numerisch Im Feld Fehler-Anzahl sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | 072 | | FEAN ungleich 0, FEKZ gleich 0 Die Fehler-Anzahl ist nicht 0, obwohl das Fehler-Kennzeichen mit 0 gemeldet wird. | | | | | | | | | |
| DSKO | 500 | | NAME1 ist leer Der Name des Absenders darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 530 | | PLZ ist leer Die Postleitzahl der Betriebsanschrift oder der Krankenkasse darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 540 | | ORT ist leer Der Ort der Betriebsanschrift darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 570 | | ANR-AP ungleich M oder W Die Anrede des Ansprechpartners darf nur M oder W sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 580 | | NAME-AP ist leer Der Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 590 | | TEL-AP ist leer Die Rufnummer beim Ersteller der Datei darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 605 | | EMAIL-AP ist leer Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nicht Grundstellung (Leerzeichen) sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | 610 | | EMAIL-AP enthält unzulässige Zeichen Die Emailadresse des Ansprechpartners darf nur die festgelegten Zeichen enthalten. | | | | | | | | | |
| DSKO | 612 | | EMAIL-AP enthält unzulässige Zeichen Die Emailadresse des Ansprechpartners muss das Zeichen @ oder § enthalten, allerdings nur einmal und nicht am Anfang oder am Ende. | | | | | | | | | |

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|--|----|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| DSKO | 900 | RESERVE ungleich Grundstellung (Leerzeichen) | | | | | | | | | |
| DSKO | 910 | Zulässig ist nur die Datensatzlänge 415. | | | | | | | | | |
| DSKO | v01 | KE ungleich DSKO Im Feld Kennung des Datensatzes Kommunikation ist nur DSKO zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | v05 | VF ungleich ZAHLS Im Feld Verfahrensmerkmal ist nur ZAHLS zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | v15 | ABSN ungleich Absendernummer im Vorlaufsatz Bei Meldungen der Zahlstelle oder der Krankenkassen muss die Absendernummer im Datensatz DSKO gleich der Absendernummer im Vorlaufsatz sein. | | | | | | | | | |
| DSKO | v20 | EPNR nicht tatsächlicher Empfänger der Meldung Im Feld Empfängernummer muss eine zulässige Absendernummer vorgegeben werden. | | | | | | | | | |
| DSKO | e40 | FEKZ unzulässig für diesen Absender (VFMM im VOSZ) Im Feld Fehler-Kennzeichnung ist beim Verfahrensmerkmal im Vorlaufsatz = „AGDAZ“ nur der Wert 0 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | v50 | FEKZ gleich 1, FEAN ungleich 1 - 9 Ist im Feld Fehler-Kennzeichen ein Wert > 0 angegeben, ist im Feld Fehleranzahl nur ein Wert zwischen 1 und 9 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSKO | v52 | FEAN ungleich Anzahl Datenbausteine DBFE-Fehler Es ist nur der Wert zulässig, der der Anzahl der angehängten Fehler-Datenbausteine entspricht. | | | | | | | | | |
| DSKO | v80 | ABSNER nicht Absendernummer eines zugelassenen Betriebes/RZ/Steuerberaters Als ABSN-Ersteller ist nur die Angabe einer Zahlstelle bzw. eines zugelassenen Betriebes / Rechenzentrums / Steuerberaters zugelassen. | | | | | | | | | |
| DSKO | v82 | PROD-ID ungültig Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen | | | | | | | | | |
| DSKO | v84 | MOD-ID ungültig Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen | | | | | | | | | |
| DSKO | v86 | ED außerhalb des Gültigkeitszeitraums Das Erstelldatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. | | | | | | | | | |

5.3 DSVZ

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | |
| DSVZ | 004 | | KE unzulässig für diesen Absender (VFMM im VOSZ) Die Kennung des Datensatzes (DSVZ) ist nur mit einem zugelassenen Verfahrensmerkmal im Vorlaufsatz zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 020 | | ABSN fehlerhaft Im Feld Absendernummer ist eine unzulässige Absendernummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 021 | | ABSN fehlerhaft Im Feld Absendernummer ist eine unzulässige Zahlstellennummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 022 | | ABSN fehlerhaft Im Feld Absendernummer ist eine unzulässige Gesonderte Absendernummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 030 | | EPNR fehlerhaft Im Feld Absendernummer ist eine unzulässige Absendernummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 032 | | EPNR fehlerhaft Im Feld Absendernummer ist eine unzulässige gesonderte Absendernummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 031 | | EPNR fehlerhaft Im Feld Absendernummer ist eine unzulässige Zahlstellennummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 040 | | VERNR nicht numerisch Im Feld Versions-Nummer sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 042 | | VERNR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 04 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 050 | | ED nicht numerisch Im Feld Datum-Erstellung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 052 | | ED logisch falsch Das Feld Datum-Erstellung enthält ein unlogisches Datum. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 054 | | ED größer Verarbeitungsdatum Das im Feld Datum-Erstellung angegebene Datum ist größer als das Verarbeitungsdatum. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 056 | | ED (Uhrzeit) logisch falsch Die im Feld Datum-Erstellung angegebene Uhrzeit ist logisch falsch. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 060 | | FEKZ nicht numerisch Im Feld Fehler-Kennzeichen sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 062 | | FEKZ ungleich 0 oder 2 Als Fehlerkennzeichen sind nur die Werte 0 oder 2 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 063 | | FEKZ ungleich 0 Im Verfahren AGDAZ ist derzeit nur 0 zulässig | | | | | | | | | |
| DSVZ | 070 | | FEAN nicht numerisch Im Feld Fehler-Anzahl sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 072 | | FEAN ungleich 0, FEHLER-KENNZ gleich 0 Die Fehler-Anzahl ist nicht 0, obwohl das Fehler-Kennzeichen mit 0 gemeldet wird. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 140 | | BBNRVU fehlerhaft Im Feld Betriebsnummer-Verursacher ist eine unzulässige Zahlstellennummer angegeben. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 150 | | AZVU enthält unzulässige Zeichen Das Feld Aktenzeichen - Verursacher enthält Zeichen ungleich Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche und Schrägstriche. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 170 | | BBNRKK fehlerhaft (gemäß DEÜV) Sofern die Betriebsnummer-Krankenkasse angegeben sein muss bzw. angegeben ist, ist der Aufbau gemäß DEÜV maßgeblich. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 180 | | BBNRKK ist nicht gleich EPNR Bei Meldungen an die Krankenkasse muss die BBNRKK gleich der EPNR sein. | | | | | | | | | |

| | | |
|------|-----|--|
| DSVZ | 190 | BBNRAS fehlerhaft Im Feld Betriebs-/Zahlstellennummer-Abrechnungsstelle ist eine unzulässige Betriebsnummer angegeben. |
| DSVZ | 191 | BBNRAS fehlerhaft Im Feld Betriebs-/Zahlstellennummer-Abrechnungsstelle ist eine unzulässige Zahlstellennummer angegeben. |

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | |
| DSVZ | 230 | | GD nicht numerisch Im Feld Abgabegrund sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 232 | | GD für Absender unzulässig (VFMM im VOSZ) Im Feld Abgabegrund ist beim Verfahrensmerkmal im Vorlaufsatz = „AGDAZ“ nur der Wert 01 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 235 | | GD für Absender unzulässig (VFMM im VOSZ) Im Feld Abgabegrund ist beim Verfahrensmerkmal im Vorlaufsatz = „KVDAZ“ nur der Wert 02 zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 248 | | Kombination der Datenbausteine unzulässig (Anhang 2) Die Kombination der Datenbausteine ist unzulässig (Anhang 2 - Übersicht möglicher Kombinationen im Datensatz DSVZ mit den Datenbausteinen) (außer Pseudo-Änderungsmeldungen) | | | | | | | | | |
| DSVZ | 250 | | Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist bei Meldungen der Zahlstellen die Grundstellung unzulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 252 | | Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist bei Meldungen der Zahlstellen die Grundstellung unzulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 254 | | Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 256 | | Grundstellung ist unzulässig. Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist die Grundstellung un- zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 260 | | MMZK falsch Das Merkmal Meldzahlst darf bei GD 02 nur N oder bei GD 01 nur J enthalten. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 270 | | MMNA ungleich J Das Merkmal Name darf nur J enthalten. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 280 | | MMGA ungleich N oder J Das Merkmal Gebangaben darf nur N oder J enthalten. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 281 | | Angabe zum MMGA in Verbindung mit dem Feld GD unzulässig Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist bei GD = „02“ nur „N“ und bei GD = „01“ mit VSNR ungleich 000000000000 nur „J“ zuläs- sig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 300 | | MMKZ falsch Das Feld Merkmal Meldkrankenkasse darf bei GD 01 nur N oder bei GD 02 nur J enthalten. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 320 | | MMAN ungleich N oder J Das Merkmal Anschrift darf nur N oder J enthalten. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 322 | | Angabe zum MMAN in Verbindung mit dem Feld GD unzulässig Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist bei GD = „02“ nur „N“ und bei GD = „01“ mit VSNR ungleich 000000000000 nur „J“ zuläs- sig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 400 | | keine gültige VSNR oder Grundstellung Im Feld Versicherungsnummer sind für Meldezeiträume ab dem 01.01.2013 nur gültige Versicherungsnummern oder bei Grund der Meldung „1“ oder „5“ die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 402 | | VSNR unvollständig oder enthält unzulässige Zeichen Das Feld Versicherungsnummer ist unvollständig oder enthält unzulässige Zeichen | | | | | | | | | |
| DSVZ | 404 | | VSNR enthält unzulässige Bereichsnummer Das Feld Versicherungsnummer enthält eine unzulässige Bereichsnummer | | | | | | | | | |
| DSVZ | 406 | | VSNR (Geburtsdatum) unzulässig Das Feld Versicherungsnummer enthält ein unlogisches bzw. unzulässiges Geburtsdatum | | | | | | | | | |
| DSVZ | 408 | | VSNR - Prüzfiffer falsch Die Prüzfiffer der im Feld Versicherungsnummer angegebenen Rentenversicherungsnummer ist falsch | | | | | | | | | |
| DSVZ | 910 | | Gesamtlänge DSVZ einschließl. der angeh. Datenbausteine falsch Die angehängten Meldebausteine entsprechen nicht den Angaben der Stellen 218-223. | | | | | | | | | |
| DSVZ | 930 | | MMZK = J aber Datenbaustein DBZK fehlt Bei MMZK = J muss der Datenbaustein DBZK vorhanden sein. | | | | | | | | | |

| | | |
|------|-----|--|
| DSVZ | 931 | MMNA = J, aber Datenbaustein DBNA fehlt Merkmal Name = J ist gesetzt, demnach muss der Datenbaustein DBNA vorhanden sein. |
| DSVZ | 932 | MMGA = J aber Datenbaustein DBGA fehlt Bei MMGA = J muss der Datenbaustein DBGA vorhanden sein. |
| DSVZ | 934 | MMKZ = J aber Datenbaustein DBKZ fehlt Bei MMKZ = J muss der Datenbaustein DBKZ vorhanden sein. |
| DSVZ | 936 | MMAN = J aber Datenbaustein DBAN fehlt Bei MMAN = J muss der Datenbaustein DBAN vorhanden sein. |
| DSVZ | 937 | MMZK = N aber Datenbaustein DBZK vorhanden Bei MMZK = N darf der Datenbaustein DBZK nicht vorhanden sein. |
| DSVZ | 938 | MMNA = N, aber Datenbaustein DBNA vorhanden Bei MM-Name = N darf der Datenbaustein DBNA-NAME nicht vorhanden sein. |
| DSVZ | 939 | MMGA = N aber Datenbaustein DBGA vorhanden Bei MMGA = N darf der Datenbaustein DBGA nicht vorhanden sein. |
| DSVZ | 940 | MMKZ = N aber Datenbaustein DBKZ vorhanden Bei MMKZ = N darf der Datenbaustein DBKZ nicht vorhanden sein. |
| DSVZ | 941 | MMAN = N aber Datenbaustein DBAN vorhanden Bei MMAN = N darf der Datenbaustein DBAN nicht vorhanden sein. |
| DSVZ | v01 | KE ungleich DSVZ Im Feld Kennung des DSVZ ist nur DSVZ zulässig. |
| DSVZ | v05 | VF ungleich ZAHLS Im Feld Verfahrensmerkmal ist nur ZAHLS zulässig. |
| DSVZ | v10 | ABSN keine zugelassene Absendernummer oder Zahlstellennummer Der Absender ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen. |
| DSVZ | v15 | ABSN ist nicht gleich ABSN im VOSZ Bei Meldungen ungleich Stornierungen der Zahlstelle an die Krankenkassen und der Krankenkasse an die Weiterleitungsstellen muss die ABSN gleich der ABSN im VOSZ sein. |
| DSVZ | v32 | EPNR unzulässig i.V.m. VFMM im VOSZ Der Empfänger ist nicht zum maschinellen Meldeverfahren zugelassen. |
| DSVZ | v33 | EPNR ungültig Beim der Empfängernummer muss es sich um eine kassenartenspezifische Krankenkassen-Betriebsnummer handeln. |
| DSVZ | v40 | BBNRVU entspricht nicht einer gültigen Zahlstelle Bei Meldungen der Zahlstellen/Krankenkassen muss es sich um eine gültige Zahlstellennummer handeln. |
| DSVZ | v42 | BBNRKK fehlerhaft Im Feld Betriebsnummer-Krankenkasse ist eine unzulässige Betriebsnummer angegeben. |
| DSVZ | v50 | FEKZ größer 0, FEHLER-ANZAHL ungleich 1 - 9 Im Feld Fehler-Kennzeichen ist ein Wert größer „0“ angegeben, die Anzahl der Fehler im Feld Fehler-Anzahl ist aber ungleich 1 bis 9. |
| DSVZ | v52 | FEAN ungleich Anzahl Datenbausteine DBFE Die Anzahl der Fehler entspricht nicht der Anzahl der notwendigen Datenbausteine DBFE. |
| DSVZ | v82 | PROD-ID ungültig Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen oder die Grundstellung. |
| DSVZ | v84 | MOD-ID ungültig Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen oder die Grundstellung. |
| DSVZ | v86 | ED außerhalb des Gültigkeitszeitraums Das Erstelldatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. |

5.4 DBZK

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | |
| DBZK | 001 | | KE ungleich DBZK Im Feld Kennung des DBZK ist nur DBZK zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 010 | | KENNZST ungleich N oder J Im Feld Kennzeichen Stornierung sind nur die Werte N oder J zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 012 | | KENNZST ungleich N Bei Abgabegrund = 4 oder VSNR = 000000000000 ist nur der Wert N zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 020 | | GD ungleich 1 bis 5 Das Feld Grund der Meldung darf nur 1 bis 5 beinhalten. | | | | | | | | | |
| DBZK | 030 | | KENNZBEIH ungleich N oder J Im Feld Beihilfe sind nur die Werte N oder J zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 035 | | VBBG nicht numerisch Im Feld Beginn Versorgungsbezug sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 037 | | VBBG bei Grund der Meldung 1, 4 oder 5 logisch falsch Das Feld Beginn Versorgungsbezug muss bei Grund der Meldung = 1, 4 oder 5 ein logisch richtiges Datum enthalten, ansonsten ist auch die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 038 | | VBBG mehr als drei Monate nach Erstellungsdatum Bei Grund der Meldung 0 1, 2 oder 3 muss das Datum des Beginns des Versorgungsbezugs kleiner oder gleich dem Ende des Monats des Erstelldatums plus drei Monate sein. | | | | | | | | | |
| DBZK | 045 | | VBEN nicht numerisch Im Feld Ende Versorgungsbezug sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 047 | | VBEN logisch falsch Das Feld Ende Versorgungsbezug muss bei Grund der Meldung = 3 oder 4 ein logisch richtiges Datum enthalten, ansonsten ist die Grundstellung vorzugeben. | | | | | | | | | |
| DBZK | 048 | | VBEN kleiner Beginn Versorgungsbezug Das Feld Ende Versorgungsbezug darf nur ein gültiges Datum enthalten und darf nicht kleiner als Beginn Versorgungsbezug sein. | | | | | | | | | |
| DBZK | 049 | | VBEN bei Grund der Meldung 1, 2 oder 5 logisch falsch Im Feld Ende Versorgungsbezug ist bei Grund der Meldung = 1, 2 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 052 | | VBEN ungleich Monat im Feld VBBG Bei Grund der Meldung = 4 müssen Beginn und Ende des Versorgungsbezuges im selben Kalendermonat liegen. | | | | | | | | | |
| DBZK | 060 | | VBAEN ungleich Grundstellung Im Feld Änderung Versorgungsbezug ist bei Grund der Meldung = 4 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 065 | | VBAEN nicht numerisch Im Feld Änderung-Versorgungsbezug sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 067 | | VBAEN logisch falsch Das Datum im Feld Änderung-Versorgungsbezug ist logisch falsch oder ungleich Grundstellung. | | | | | | | | | |
| DBZK | 068 | | VBAEN nicht größer als Beginn des Versorgungsbezugs Das Feld Änderung Versorgungsbezug darf nur ein gültiges Datum enthalten und muss größer als Beginn Versorgungsbezug sein. | | | | | | | | | |
| DBZK | 069 | | VBAEN logisch falsch bei GD = 2 Das Feld Änderung Versorgungsbezug muss bei Grund der Meldung = 2 ein logisch richtiges Datum enthalten. | | | | | | | | | |
| DBZK | 070 | | VBBETR nicht numerisch Im Feld Höhe Versorgungsbezug sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| DBZK | 071 | | VBBETR falsch Der Wert muss bei Grund der Meldung = 1, 2 oder 4 gleich Null sein, wenn die Stellen 64 bis 75 größer Null sind oder die VSNR 12 mal 0 enthält. Ansonsten muss der Wert bei Grund der Meldung = 1, 2 oder 4 größer Null sein. | | | | | | | | | |
| DBZK | 072 | | VBBETR falsch Bei Grund der Meldung = 3 oder 5 ist nur die Grundstellung zu- | | | | | | | | | |

| | | |
|--|--|---------|
| | | lässig. |
|--|--|---------|

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|-----|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 7 |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 2 |
| DBZK | 080 | | KAPAUSBG nicht gefüllt Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalisierung kann Nullen enthalten. Wenn Stellen 64 bis 75 größer Null muss das Feld größer Null sein. | | | | | | |
| DBZK | 082 | | KAPAUSBG ungleich Grundstellung Im Feld Zeitpunkt der Auszahlung der Kapitalleistung ist bei Grund der Meldung = 2, 3 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 085 | | KAPAUSBG nicht numerisch Im Feld Zeitpunkt Auszahlung Kapitalleistung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 087 | | KAPAUSBG nicht logisch Das Datum im Feld Zeitpunkt Auszahlung Kapitalleistung ist logisch falsch oder ungleich Grundstellung. | | | | | | |
| DBZK | 090 | | KAPZRBG nicht gefüllt Beginn des Zeitraums Kapitalisierung kann Nullen enthalten. Wenn Stellen 64 bis 75 größer Null muss das Feld größer Null sein. | | | | | | |
| DBZK | 092 | | KAPZRBG ungleich Grundstellung Im Feld Beginn des Zeitraums der Kapitalleistung ist bei Grund der Meldung = 2, 3 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 094 | | KAPZRBG ungleich Grundstellung Wenn der Beginn des Zeitraums Kapitalisierung gemeldet wird, ist kein Wert an der Stelle 048 - 055 zu melden. | | | | | | |
| DBZK | 095 | | KAPZRBG nicht numerisch Im Feld Beginn Zeitraum Kapitalleistung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 097 | | KAPZRBG nicht logisch Das Datum im Feld Beginn Zeitraum Kapitalleistung ist logisch falsch oder ungleich Grundstellung. | | | | | | |
| DBZK | 100 | | KAPZREN nicht gefüllt Ende des Zeitraums Kapitalisierung kann Nullen enthalten. Das Feld muss gefüllt sein, wenn die Stellen 48 bis 55 ein Datum enthalten | | | | | | |
| DBZK | 102 | | KAPZREN ungleich Grundstellung Im Feld Ende des Zeitraums der Kapitalleistung ist bei Grund der Meldung = 2, 3 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 105 | | KAPZREN nicht numerisch Im Feld Ende Zeitraum Kapitalleistung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 107 | | KAPZREN nicht logisch Das Datum im Feld Ende Zeitraum Kapitalleistung ist logisch falsch oder ungleich Grundstellung. | | | | | | |
| DBZK | 110 | | KAPBETR nicht numerisch, Im Feld Höhe des kapitalisierten Betrages sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 112 | | KAPBETR falsch Höhe des kapitalisierten Betrages darf nicht auf Null stehen, wenn die Stellen 032 bis 039 den Wert Null enthalten und in den Stellen 040 bis 047 ein Datum enthalten ist. | | | | | | |
| DBZK | 115 | | KAPBETR ungleich Grundstellung Im Feld Höhe des kapitalisierten Betrages ist bei Grund der Meldung = 2, 3 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 120 | | BEITRKV nicht numerisch, Im Feld Beitrag zur KV sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 122 | | BEITRKV ungleich Grundstellung Im Feld Beitrag zur KV ist bei Grund der Meldung = 1, 2, 3 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 130 | | BEITRPV nicht numerisch, Im Feld Beitrag zur PV sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 132 | | BEITRPV ungleich Grundstellung Im Feld Beitrag zur PV ist bei Grund der Meldung = 1, 2, 3 oder 5 nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | |
| DBZK | 140 | | ART VB falsch Im Feld Art des Versorgungsbezuges ist nur „0“ oder „5“ zulässig. | | | | | | |

| | | |
|------|-----|---|
| | | sig. |
| DBZK | 150 | FB ungleich Grundstellung Im Feld Freibetrag ist bei Kennzeichen Freibetrag = 0, 1 oder 2 nur die Grundstellung zulässig |
| DBZK | 152 | FB gleich Grundstellung Im Feld Freibetrag ist bei Kennzeichen Freibetrag = 3 nur ein Wert größer Null zulässig |
| DBZK | 910 | Länge DBZK falsch, Abbruch Für den Datenbaustein DBZK ist nur eine Länge von 92 Stellen zulässig. |
| DBZK | e40 | VBBG falsch Im Feld Beginn Versorgungsbezug ist bei Grund der Meldung = 4 nur der Beginn des Stichtagsmonats oder ein gültiges Datum im Stichtagsmonat zulässig. |
| DBZK | e50 | VBEN falsch Im Feld Ende Versorgungsbezug ist bei Grund der Meldung = 4 nur das Ende des Stichtagsmonats oder ein gültiges Datum im Stich- tagsmonat zulässig. |

5.5 DBGA

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| DBGA | 001 | | KE ungleich DBGA Im Feld Kennung des DBGA ist nur DBGA zulässig. | | | | | | | | |
| DBGA | 100 | | GBDT nicht numerisch Im Feld Geburtsdatum sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | |
| DBGA | 104 | | GBDT logisch falsch Als Geburtsdatum ist nur ein logisch richtiges Datum und im Geburtstag oder im Geburtstag und im Geburtsmonat „00“ bzw. „0000“ zulässig. | | | | | | | | |
| DBGA | 106 | | GBDT größer Verarbeitungsdatum Ein Geburtsdatum, das nach dem Verarbeitungsdatum liegt, ist nicht zulässig. | | | | | | | | |
| DBGA | 120 | | GE ungleich „M“, „W“, „X“ oder „D“ Im Feld Geschlecht ist nur „M“ männlich, „W“ weiblich, „X“ un- bestimmt oder „D“ divers zulässig. | | | | | | | | |
| DBGA | 910 | | Länge DBGA falsch, Abbruch Für den Datenbaustein DBGB ist nur eine Länge von 13 Stellen zulässig. | | | | | | | | |

5.6 DBKZ

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 |
| DBKZ | 001 | | KE ungleich DBKZ Im Feld Kennung des DBKZ ist nur DBKZ zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 010 | | KENNZST ungleich N oder J Im Feld Stornierungskennzeichen ist nur N oder J zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 030 | | GD ungleich 1, 2, 5, 6, 7, 8 oder 9 Im Feld Grund der Meldung sind nur die Ziffern 1, 2, 5, 6, 7, 8 und 9 zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 040 | | KENNZABF ungleich 1, 2, 3, 4 oder Grundstellung Im Feld Beitragsabführungspflicht sind die Ziffern 1, 2, 3, 4 und Grundstellung zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 042 | | KENNZABF ungleich Grundstellung bei Angabe von GD 6 bis 9 Im Feld Beitragsabführungspflicht ist die Grundstellung nur bei Angabe Grund der Meldung = 6-9 zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 045 | | KENNZABF ungleich 1 - 4 bei Angabe von GD 1, 2 oder 5 Im Feld Beitragsabführungspflicht sind bei Grund der Meldung gleich 1, 2 oder 5 nur die Ziffern 1 bis 4 zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 050 | | ABFBG logisch falsch Das Feld Datum Beginn KZ Beitragsabführungspflicht muss bei Grund der Meldung = 1 oder 5 ein logisches Datum enthalten. | | | | | | | | |
| DBKZ | 052 | | ABFBG nicht numerisch Im Feld Datum Beginn KZ Beitragsabführungspflicht sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 055 | | ABFEN nicht numerisch Im Feld Datum Ende KZ Beitragsabführungspflicht sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 060 | | ABFEN logisch oder sachlich falsch Das Feld Datum Ende KZ Beitragsabführungspflicht muss ein logisches Datum enthalten, wenn Grund der Meldung = 6 bis 9 enthält. Ansonsten sind Nullen zugelassen. | | | | | | | | |
| DBKZ | 062 | | ABFAEN nicht numerisch Im Feld Änderungsdatum sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 065 | | ABFAEN logisch oder sachlich falsch Das Feld Änderungsdatum muss ein logisches Datum enthalten, wenn Grund der Meldung = 2 enthält. Ansonsten sind Nullen zugelassen. | | | | | | | | |
| DBKZ | 080 | | KENNZMFB nicht numerisch Im Feld Mehrfachbezug sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 085 | | KENNZMFB ungleich 1, 2 oder 3 Im Feld Mehrfachbezug sind die Ziffern 1, 2 oder 3 zulässig, wenn die Beitragsabführungspflicht die Ziffern 2-4 enthält. | | | | | | | | |
| DBKZ | 090 | | VBMAX nicht numerisch Im Feld max. beitragspflichtiger Versorgungsbezug sind nur Ziffern zulässig. Der Wert muss positiv sein. Keine Vorzeichenangabe. | | | | | | | | |
| DBKZ | 095 | | VBMAX muss bei GD 5 bis 9 mit Grundstellung belegt sein. Bei Abgabegrund 5 - 9 ist nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 103 | | RESERVE ungleich Leerzeichen Für Meldezeiträume ab 01.01.2012 ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig | | | | | | | | |
| DBKZ | 110 | | KENNZAEN ungleich J, N und Grundstellung Im Feld Veränderungsmeldung sind J, N oder Grundstellung zulässig. | | | | | | | | |

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | |
| DBKZ | 115 | | KENNZAEN unzulässig Im Feld Veränderungsmeldung ist nur J oder N bei der Angabe von GRUND DER MELDUNG = 1-2 zulässig, ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 117 | | KENNZAEN unzulässig Bei GD 1 oder 2 ist für Zeiten ab 01.01.2012 nur J zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 120 | | BBNRKKN unzulässig Im Feld BBNR-KK-NEU ist nur bei Grund der Meldung = 6 eine gültige Betriebsnummer einer Krankenkasse zulässig, ansonsten ist nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 130 | | BBNRKKN gleich der BBNR-KK (Stelle 113-127) im DSVZ Im Feld BBNR-KK-NEU muss die Betriebsnummer der neu zuständigen Krankenkassen hinterlegt sein. | | | | | | | | |
| DBKZ | 140 | | KENNZFB unzulässig Im Feld Kennzeichen Freibetrag sind nur „0“, „1“, „2“ oder „3“ zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 142 | | KENNZFB unzulässig Der Wert „3“ ist nur bei KENZABF „2“, „3“ oder „4“ zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 150 | | FB unzulässig Bei KENZFB = „0“, „1“ oder „2“ ist nur die Grundstellung zulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 152 | | FB unzulässig Bei KENZFB = „3“ ist die Grundstellung unzulässig. | | | | | | | | |
| DBKZ | 910 | | Länge DBKZ falsch, Abbruch Für den Datenbaustein DBKZ ist nur eine Länge von 60 Stellen zulässig. | | | | | | | | |

5.7 NCSZ

| Fehlernummer | | Text | | | | | | | | | | |
|------------------------------|-------------|------|--|---|---|---|---|---|---|---|---|--|
| Daten- satz/ -baustein | Num- mer | | | | | | | | | | | |
| Stellen | | | | | | | | | | | | |
| 0000 | 000 | 0 | 01 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 7 | | |
| 1234 | 567 | 8 | 90 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 2 | |
| NCSZ | v01 | | KE ungleich NCSZ Im Feld Kennung des Nachlaufsatzes ist nur NCSZ zugelassen. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v10 | | VFMM ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Verfahrensmerkmal muss identisch mit dem Feld Verfahrensmerkmal des Vorlaufsatzes sein. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v20 | | ABSN ungleich Inhalt VOSZ Das Feld Absendernummer muss identisch mit dem Feld Absendernummer des Vorlaufsatzes sein. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v30 | | EPNR ungleich Inhalt VOSZ Das Feld Empfängernummer muss identisch mit dem Feld Empfängernummer des Vorlaufsatzes sein. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v40 | | ED ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Datum-Erstellung muss identisch mit dem Feld Datum-Erstellung aus dem Vorlaufsatz sein. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v45 | | ED nicht numerisch Im Feld Datum-Erstellung sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v50 | | DTNR ungleich Inhalt im VOSZ Das Feld Laufende-Datei-Nummer muss identisch mit dem Feld Laufende-Datei-Nummer des Vorlaufsatzes sein. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v55 | | DTNR nicht numerisch Im Feld Laufende-Datei-Nummer sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v60 | | ZLSZ fehlerhaft Die Angabe im Feld Anzahl Datensätze ist fehlerhaft, zulässig ist die Zahl der gezählten Datensätzen ohne Vor- und Nachlaufsatz sein. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v65 | | ZLSZ nicht numerisch Im Feld Anzahl Datensätze sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v70 | | VERNR nicht zugelassen Im Feld Versions-Nummer ist nur der Wert 01 zulässig. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v75 | | VERNR nicht numerisch Im Feld Versions-Nummer sind nur Ziffern zulässig. | | | | | | | | | |
| NCSZ | v99 | | Länge NCSZ falsch, Abbruch Für den Nachlaufsatz ist nur eine Länge von 63 Zeichen zulässig. | | | | | | | | | |

Anhang 1 - Übersicht möglicher Kombinationen im Datensatz DSVZ mit den Datenbausteinen

Datenaustausch zwischen Zahlstellen und Krankenkassen

Übersicht möglicher Kombinationen im Datensatz DSVZ mit den Datenbausteinen

| Zahlstellen-Meldeverfahren | Datenbausteine ¹ | | | | | |
|---|-----------------------------|------|------|------|------|------|
| | DSVZ | DBZK | DBNA | DBGA | DBKZ | DBAN |
| Meldung Zahlstelle (WLTKV + AGDAZ) | J | J | J | J | N | J |
| Meldung Krankenkasse (KVTWL + KVDAZ) | J | N | J | N | J | N |
| Stornomeldungen Zahlstelle (WLTKV + AGDAZ) | J | J | J | k | N | k |

¹ J = Datenbaustein muss vorhanden sein
N = Datenbaustein darf nicht vorhanden sein
k = Datenbaustein kann vorhanden sein